

**II-10642 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 5333/J

1990-04-03

A n f r a g e

der Abg. Dr. Dillersberger, Ing. Murer
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Wasserwirtschaftsfonds - Förderung Fa. Philips

Die Firma Philips Industrie Ges.m.b.H. suchte 1985 beim Wasserwirtschaftsfonds für einen ihrer zahlreichen Wiener Teilbetriebe um die Förderung einer Abwasseranlage an. Der WWF förderte den Umbau mit insgesamt 5 Millionen öS in zwei Tranchen. Wie die Anfragsteller in Erfahrung bringen konnten, wurden davon 900.000,- öS für anderweitige Verrohrungen im internen Betriebsbereich verwendet. Die mit Hilfe der übrigen Mittel errichtete Abwasseranlage wurde im Frühjahr 1989 ausgebaut und, dem Vernehmen nach, um einige Millionen öS verkauft. Eine für eine Nutzungsdauer von ca. 20 Jahren angelegte Investition auf Kosten des WWF wurde also von der Firma Philips nach wenigen Jahren gewinnbringend verscherbelt. Wie die Abwässer der Firma in einem ohnehin sensiblen Gebiet geklärt und entsorgt werden, ist nicht ersichtlich.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie in diesem Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wann genehmigte der Wasserwirtschaftsfonds die Förderung einer Abwasseranlage für die Fa. Philips ?
2. Wie hoch war die Förderung ?
3. Aufgrund welcher Unterlagen der Fa. Philips hinsichtlich geplanter Nutzungsdauer, Funktionsweise, Kosten/Nutzen, Meßdaten u.a. Angaben erfolgte die Förderung ?
4. Ist Ihrem Ressort bzw. dem WWF bekannt, daß 900.000,- öS der WWF-Förderung für anderweitige Verrohrungen im internen Betriebsbereich verwendet wurden ?
5. Ist Ihrem Ressort bzw. dem WWF bekannt, daß die geförderte Anlage wenige Jahre nach der Errichtung ausgebaut und verkauft wurde ?
6. Ist Ihrem Ressort bzw. dem WWF bekannt, wie seither die im Industriegelände der Firma Philips anfallenden Abwässer geklärt und entsorgt werden ?

7. Was werden Sie unternehmen, um die mißbräuchliche Inanspruchnahme von Förderungsmitteln Ihres Ressorts hintanzuhalten ?
8. Wann haben Sie die Firma Philips zur Rückzahlung der Förderungsmittel aufgefordert ?